

Nordic Walking

*der Balkou
Hoheulohe*



STADT

WALDENBURG



staatl. anerkannter Luftkurort



 **Hohenlohe**
UNSER LAND ERLEBEN

 Berufskolleg
Waldenburg

 vhs
Vhs Künzelsau



Waldenburg - der



Der Blick von der Bastei, vom Lachnersturm oder vom unterhalb der fast einen Kilometer langen Stadtmauer verlaufenden Hagweg auf die weite Hohenloher Ebene ist phantastisch. Am Horizont sehen Sie Langenburg, an schönen Tagen Frankenhöhe und Odenwald. Am besten, Sie machen als Einstieg einen kleinen, halbstündigen Spaziergang rund um die historische Altstadt. Ich verspreche Ihnen: Sie werden fasziniert sein.

Von der Burg aus der Stauerzeit sind nur noch der Bergfried (sein Schmuckaufsatz mit Umgang entstand erst in der Renaissance) und ein Teil der Burgmauer, heute die südliche Wand der Schlosskirche, erhalten. Auch der Hochwächterturm aus der Stauerzeit, der Lachnersturm, erhielt später einen neuen Aufsatz. Die Stadtmauer wird von Experten ins 15. Jahrhundert datiert. Um 1500 mit dem Aufkommen der Feuerwaffen wurden die Befestigungsanlagen, die bis heute unser Städtchen prägen, verstärkt. Jahrhundertlang spielte Waldenburg nicht nur wegen seiner Lage auf 505 Meter Höhe eine gewichtige Rolle: Im Schloss residierten die Grafen und Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg, später zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.

Beim Kampf um Waldenburg im April 1945 - kurz vor Kriegsende - wurden neunzig Prozent der Häuser zerstört. Schnell wurde der Wiederaufbau geplant, doch er dauerte einige Jahre - die Stadt entstand neu, großzügiger und schöner als vorher, ohne etwas von ihrem historischen Flair zu verlieren - wie Phönix aus der Asche. Der Phönixbrunnen auf dem Marktplatz erinnert noch heute an diese grandiose Leistung. Ich bin stolz darauf, Bürgermeister einer der schönsten Städte Baden-Württembergs zu sein. So schön wie unsere romantische Stadt in luftiger Höhe ist auch



Balkon Hohenlohes

die umgebende Natur: ideal für Wandern, Radfahren, Skaten, Schwimmen, Walken - und Nordic Walking. Deshalb haben wir in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule (vhs) Künzelsau und dem Berufskolleg Waldenburg acht wunderschöne Strecken, meist mit Traumblick auf unseren staatlich anerkannten Luftkurort und die weite Ebene ausgewiesen. Mein besonderer Dank gilt zwei engagierten Waldenburgerinnen: Nordic-Walking-Instruktorin Delia Ilzhöfer (siehe Titelseite) und vhs-Mitarbeiterin Dagmar Nepper. Ihrer Hartnäckigkeit ist es zu verdanken, dass diese Broschüre überhaupt entstanden ist. Delia Ilzhöfer hat die Strecken ausgewählt, vermessen und beschrieben. Herzlichen Dank auch dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald und der Touristengemeinschaft Hohenlohe, die sich an der Finanzierung beteiligt haben, und ebenso den Sponsoren. Neben den Nordic-Walking-Strecken finden Sie hier viele weitere Angebote für aktive Waldenburger und ihre Gäste.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Walken - und beim Genießen unserer Attraktionen.

Markus Knobel

Bürgermeister

Informationen zu Waldenburg

Tipps und Informationen über Urlaub oder Kurzurlaub in Waldenburg bekommen Sie im Rathaus

Tel. (07942) 108-0, Fax (07942) 108-88

E-Mail carola.falk@waldenburg-hohenlohe.de

Sehr informativ ist auch unsere Homepage

www.waldenburg-hohenlohe.de. Unsere Adresse:

Stadt Waldenburg, Hauptstraße 13, 74638 Waldenburg



Romantische Idylle

Der harmonische Dreiklang von historischer Altstadt, gepflegter Kulturlandschaft und intakter, idyllischer Natur begeistert Einheimische und Gäste. Eines dieser einzigartigen Fleckchen Erde ist der Neumühlsee, eingebettet in Wälder und Wiesen am Beginn des einsamen Biberstales. Rohrkolben, Seerosenfelder und andere seltene Pflanzen prägen die schönsten Bereiche des Sees, in den Goldbach und Bibers münden. Daran erfreuen sich auch die Badegäste, die sich im klaren Wasser abkühlen und von den Liegewiesen den Blick auf heile Natur genießen.

Autos haben in diesem stillen Tal im Sommer nichts zu suchen. Ein Campingplatz, ein Landgasthof und sanitäre Anlagen sind die einzigen Spuren der Zivilisation. Nur wenn im Sommer die Sonne scheint, herrscht buntes Treiben am See. Am Abend und am frühen Morgen und zu den anderen Jahreszeiten ist es hier einsam. Idylle pur. An den anderen Seen wie Goldbachsee, Lindigsee, Untermühlsee oder Rößlesmahdsee herrscht Stille - immer. Wal-



und Natur pur

denburg ist eben noch ein echter Geheimtipp. Stundenlang kann man in den Waldenburger Wäldern wandern, ohne auf eine Menschenseele zu treffen. Und die Stadt liegt im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Kein Wunder, dass sich in diesem wunderschönen Umfeld vor rund 50 Jahren das Albert-Schweitzer-Kinderdorf angesiedelt hat.

In Waldenburg sind noch seltene und geschützte Pflanzen wie der Türkenbund oder heimische Orchideen zu bestaunen. Das Naturschutzgebiet „Obere Weide“, idyllische Aussichten auf grüne Hänge, plätschernde Bäche und breite Täler mit reicher Blumenpracht sind beliebte Ziele bei erholsamen Spaziergängen, Wanderungen oder Nordic Walking-Touren. Bei uns finden Sie gut ausgebaute und beschilderte Wanderwege, die sich besonders gut für kurze und leichte Tagestouren eignen. Der Wanderer findet sie mühelos auf der aktuellen Wanderkarte, die Sie im Rathaus für eine geringe Schutzgebühr bekommen.



Biberstalrunde

Start: Friedhofparkplatz Waldenburg

Streckenlänge: ca. 2,4 km

Streckenprofil: **Leicht** - keine besonderen Schwierigkeiten.

Streckenverlauf: Vom Parkplatz walken Sie auf dem Gehweg stadteinwärts bis zum Eingang des Friedhofs.



Hier die Straße überqueren und die Tour auf dem asphaltierten Flurbereinigungsweg fortsetzen.

Vor der scharfen Linkskurve in den Grasweg einbiegen, der nach oben zum Panoramaweg führt. Setzen Sie Tour auf dem Panoramaweg (parallel zur Panoramastraße) fort, indem sie links abbiegen. Nach dem Überqueren der Straße beim Friedhof gelangen Sie zum Ausgangspunkt zurück.



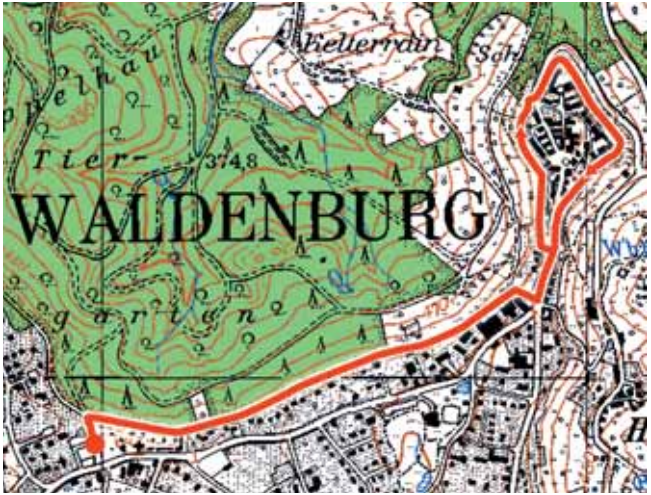
Schlossrunde

Start: Friedhofparkplatz Waldenburg

Streckenlänge: ca. 3,2 km

Streckenprofil: **Leicht** - keine besonderen Schwierigkeiten. Untergrund asphaltiert oder geschottert.

Streckenverlauf: Der Weg führt auf dem Otto-Borst-Höhenrand-



weg stadteinwärts. Gehen Sie am Parkdeck des Panoramahotels zur Hauptstraße hoch und weiter stadteinwärts zum Lindenplatz. Hier links runter auf den Hagweg rund um das historische Waldenburg. Überqueren Sie an der Bastei die Straße und setzen Sie

die Tour unterhalb des Schlosses fort. Nach dem Bärengraben gelangen Sie über Treppen wieder auf die Hauptstraße, überqueren Sie diese in Höhe des Panoramahotels. Von dort über den Otto-Borst-Höhenrandweg zum Ausgangspunkt zurück.

Besonderheiten: Wunderschöner Blick auf die Hohenloher Ebene, auf der Ostseite des Rundwegs bis Langenburg. Kleiner Abstecher zum Schlosshof: 65 Meter tiefer Brunnen.



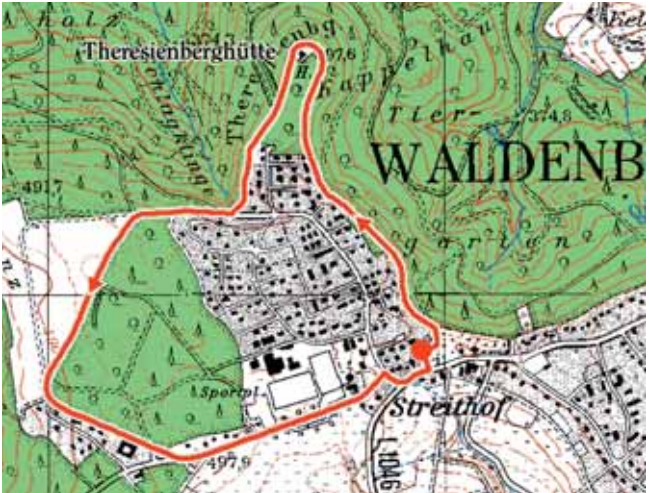
Sonntagmittagrunde

Start: Friedhofparkplatz Waldenburg

Streckenlänge: ca. 4,0 km

Streckenprofil: **Leicht** - Strecke weist keine besonderen Schwierigkeiten auf.

Streckenverlauf: Gehen Sie vom Parkplatz in Richtung There-



sienberghütte / Waldlehrpfad. Auf leicht geschottertem Untergrund verläuft der Otto-Borst-Höhenrandweg am Rand des Höhenzugs. Man hat einen wunderbaren Ausblick auf die Hohenloher Ebene und die Silhouette des alten Bergstädtchens. Umrunden Sie die Theresienberghütte (Grillstelle), bleiben Sie auf dem Weg bis zur „Schlagklinge“. Von dort auf asphaltiertem Untergrund zum Albert-Schweitzer-Kinderdorf. Ab hier geht es auf einer wenig befahrenen Straße zum Sportplatz. Gehen Sie daran vorbei und überqueren Sie die Hohenlohestraße. Nach ca. 100 m kommen Sie wieder an den Ausgangspunkt.

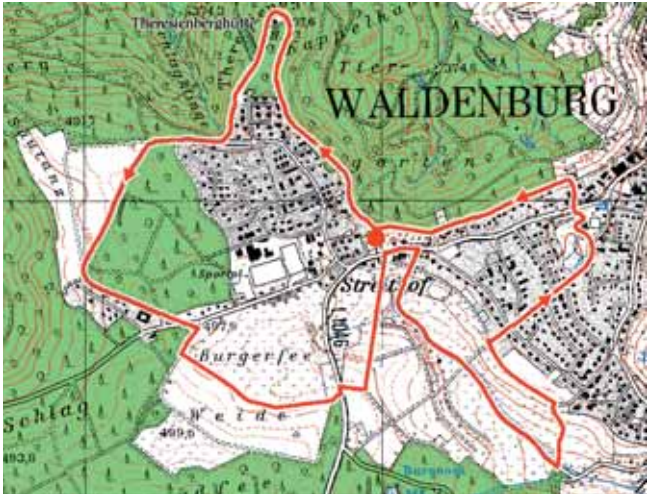


Kleine Kneipprunde

Start: Friedhofsparkplatz Waldenburg

Streckenlänge: 7,1 km

Streckenprofil: **Leicht** - keine besonderen Schwierigkeiten. Untergrund wechselt häufiger. Wir empfehlen Asphaltpads.



Streckenverlauf: Vom Parkplatz in Richtung Theresienberghütte / Waldlehrpfad. Sie walken auf leicht geschottertem Untergrund und genießen einen tollen Ausblick. Umrunden Sie die Theresienberghütte (Grillstelle), bleiben Sie auf dem Weg bis zur „Schlagklinge“. Von dort auf asphaltiertem Weg zum Albert-Schweitzer-Kinderdorf. Danach rechts in einen Feldweg einbiegen, nach ca. 200 m links. Die Landesstraße überqueren und zum Streithof walken. Ab dem Streithof führt ein Flurbereinigungsweg durch das untere Biberstal. In den Grasweg links einbiegen, der nach oben zum Panoramaweg (parallel zur Panoramastraße) führt. Dem asphaltierten Weg links folgen, bis zu einer geschotterten Querverbindung zur Panoramastraße. Die Straße überqueren und auf der Schillerstraße gelangt man direkt zum Kurpark mit dem Kneippbecken. Verlassen Sie den Kurpark in Richtung Hauptstraße, überqueren Sie diese und gehen Sie zum Otto-Borst-Höhenrandweg. Wenn Sie hier links gehen, erreichen Sie nach ca. 800 m den Ausgangspunkt.



Besonderheiten: Kneippbecken im Kurpark. Toller Blick auf Ebene und Stadtsilhouette, an klaren Tagen bis zum Odenwald.

Panoramablickrunde

Start: Friedhofsparkplatz Waldenburg

Streckenlänge: ca. 6,1 km

Streckenprofil: Schwer - Geeignet für Walker mit Ausdauer, da Höhenunterschiede von ca. 200 m zu bewältigen sind. Geschottert und asphaltiert. Asphaltpads empfohlen.



Streckenverlauf: Vom Parkplatz geht es in Richtung Otto-Borst-Höhenrandweg stadteinwärts. Über das Parkdeck des Panoramahotels gelangt man rechts hoch auf die Hauptstraße, der man bis zum Lindenplatz folgt. Hier über einen Weg zum Hagweg rund um die Waldenburger Altstadt hinuntersteigen. Unter der Brücke hindurch und über die „Brunnenstaffel“ hinab nach Hohenau. Von hier auf dem „Milchweg“ weiter bergab Richtung Untermühle. An der nächsten Kreuzung links Richtung Gebhardstraße abbiegen. Hier



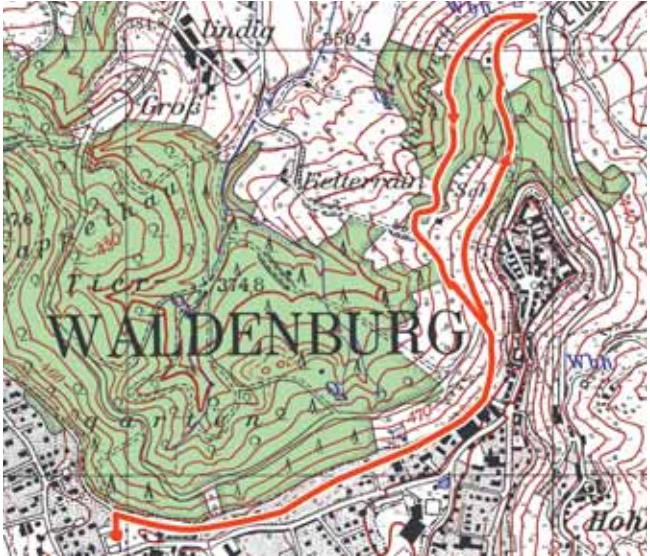
die Landesstraße auf der Höhe der Kreuzung überqueren. Ca. 900 m auf dem Fußweg der Straße folgen und auf dem alten Weinbergweg rechts bergauf nach Waldenburg. Am Panoramahotel vorbei gelangt man über den Otto-Borst Höhenrandweg zurück zum Startpunkt.

Höhenrandwegrunde

Start: Friedhofparkplatz Waldenburg

Streckenlänge: ca. 4,2 km

Streckenprofil: **Mittel** - Diese Strecke ist für geübte Ausdauersportler geeignet, da Höhenunterschiede von ca. 150 m zu bewältigen sind. Der Untergrund wechselt



häufiger. Wir empfehlen Asphalt-pads.

Streckenverlauf: Auf dem Otto-Borst-Höhenrandweg stadteinwärts. Über das Parkdeck des Panoramahotels kommt man links nach unten auf den Roten Weg. Dieser führt bergab bis zum Wasserreservoir.

Nach kurzer Pause auf der Parkbank an der Landesstraße geht es auf dem vom Parkplatz rechts abgehenden alten Weinbergweg hinauf nach Waldenburg. Am Panoramahotel vorbei auf dem Otto-Borst-Höhenrandweg zurück zum Ausgangspunkt.



Feldblickrunde

Start: Friedhofsparkplatz Waldenburg

Streckenlänge: ca. 9,2 km

Streckenprofil: Schwer - Nicht geeignet bei starkem Ostwind. Anspruchsvoll durch den Höhenunterschied und ständigen Wechsel des Untergrunds. Wir empfehlen Asphaltpads. Durch den Aus-



blick auf die Hohenloher Ebene sehr reizvoll. Wald- und Feldarbeiten, starker Regen und Nässe können die Strecke beeinflussen.

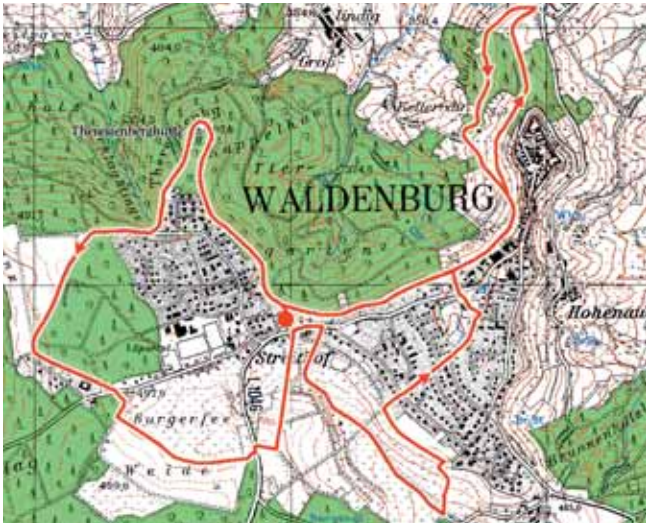
Streckenverlauf: Vom Parkplatz auf dem Gehweg stadteinwärts bis zum Eingang des Friedhofs. Hier die Straße überqueren und die Tour auf dem asphaltierten unteren Flurbereinigungsweg bis Ziegelhütte fortsetzen. Am Ende des Weilers erreichen Sie die Zufahrtsstraße nach Waldenburg. Hier geht es rechts ab. Nach ca. 250 m auf dieser Straße Richtung Friedrichsberg biegt man links in einen Waldweg ab. Nach ca. 30 m geht es links bergab in Richtung Buchhaus (3. Abzweigung). Lassen Sie Buchhaus rechts liegen. So gelangen Sie geradeaus auf einen geschotterten Feldweg. Biegen Sie nach ca. 1.500 m links in einen Grasweg ein. So erreichen Sie Untermühle. Vor dem Ortsschild rechts abbiegen und auf dem asphaltierten Weg dem Epbach folgen. Biegen Sie nach ca. 500m links in den Grasweg in Richtung Landesstraße ab. Überqueren Sie die Straße und walken Sie auf dem Gehweg bergauf bis zum Parkplatz rechts der Straße. Nehmen Sie den links vom Parkplatz abzweigenden asphaltierten Fußweg, der Sie über die Bastei (mit Traumblick auf die Hohenloher Ebene) zurück nach Waldenburg bringt. Über den Höhenrandweg unterhalb der Wohnhäuser gelangen Sie zurück zum Friedhofsparkplatz.

Große Kneipprunde

Start: Friedhofsparkplatz Waldenburg

Streckenlänge: ca. 9,8 km

Streckenprofil: Schwer - Diese Strecke ist für geübte Ausdauersportler geeignet, da Höhenunterschiede von ca. 150 m zu bewältigen sind. Der Untergrund wech-



selt häufiger. Wir empfehlen Asphalt pads.

Streckenverlauf: Vom Parkplatz in Richtung Theresienberghütte / Waldlehrpfad. Sie walken auf leicht geschottertem Untergrund und genießen einen tollen Ausblick. Umrunden Sie die Theresienberghütte (Grillstelle), bleiben Sie auf dem Weg bis zur „Schlagklinge“. Von dort auf asphaltiertem Weg zum Albert-Schweitzer-Kinderdorf. Danach rechts in einen Feldweg einbiegen, nach ca. 200 m links. Die Landesstraße überqueren und zum Streithof walken. Weiter auf dem asphaltierten Flurbereinigungsweg. Vor der scharfen Linkskurve links in den Grasweg einbiegen, der nach oben zum Panoramaweg führt. Hier links abbiegen. Ein geschotterter Weg führt nach oben zur Panoramastraße. Über die Schillerstraße gelangt man direkt zum Kurpark mit dem Kneippbecken. Verlassen Sie den Kurpark in Richtung Hauptstraße, überqueren Sie diese und gehen Sie zum Otto-Borst-Höhenrandweg. Über das Parkdeck des Panoramahotels kommt man links nach unten auf den Roten Weg. Dieser führt bergab bis zum Wasserreservoir. Nach kurzer Pause auf der Parkbank an der Landesstraße geht es auf dem vom Parkplatz rechts abgehenden alten Weinbergweg nach Waldenburg hinauf. Am Panoramahotel vorbei auf dem Otto-Borst-Höhenrandweg zurück zum Ausgangspunkt.

Alte Geschichten &



Mit Jahreszahlen hat „Anneliese“ nicht viel am Hut oder besser gesagt an ihrer schwarzen Bändelhaube. Denn: Anneliese Ottliczky kommt grundsätzlich in Hohenloher Tracht. Und sie mag's unterhaltsam. Die Stadtführerin hat die 70 schon überschritten, aber nichts von ihrem Humor verloren. In 90 Minuten erfährt der Gast alles Wichtige und Interessante über den „Balkon Hohenlohes“, vor allem über seine Bewohner - vom Hochwächter Lachner über „Schraubenkönig“ Reinhold Würth bis zu Friedrich

Karl Fürst zu Hohenlohe-Waldenburg, über den sie mit größter Hochachtung spricht. Meist sind es witzige Geschichten und heitere Szenen, mit deren Hilfe sie die Vergangenheit auferstehen lässt. Buchung im Rathaus bei Carola Falk, Tel. (0 79 42) 108-0. Bei ihr kann man auch eine Führung durch das Siegelmuseum buchen. In einem Nebengebäude des Schlosses werden etwa 800 der schönsten Siegel aus den Beständen der von Dr. h. c. Friedrich Karl Fürst zu Hohenlohe-Waldenburg (1814-1884) stammenden Sammlung ausgestellt. Der Fürst gilt als der Begründer der wissenschaftlichen Siegelkunde. In dem für die Öffentlichkeit zugänglichen Schlosshof kann man einen Blick in den 65 Meter tiefen Schlossbrunnen werfen - und in die katholische Kirche, erbaut im Mischstil des Spätrokoko und Frühklassizismus. Die im 13. Jahrhundert errichtete Burg wurde im 16. und 17. Jahrhundert zum Residenzschloss umgestaltet.

Im Mittelpunkt des Urweltmuseums im Rathaus steht eine plastische Rekonstruktion eines drei Meter langen Urlurchs Mastodonsaurus. Seine Knochen und weitere Fossilien fand man beim Autobahnbau am Fuße der Waldenburger Berge. Die Außenstelle des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart vermittelt durch charakteristische Fossilien von Pflanzen, wirbellosen Tieren und Sauriern aus dem Muschelkalk-Meer und dem Lettenkeuper eine umfassende, leicht verständliche Vorstellung von der vorzeitlichen Tier- und Pflanzenwelt in Hohenlohe vor ca. 230 Millionen Jahren. Das Museum kann man während der Rathaus-Öffnungszeiten besuchen oder nach Voranmeldung.

Auf keinen Fall sollte man sich den Lachnersturm entgehen lassen. Wer die 110 - mittelalterlichen - Stufen (Eintritt kostenlos) emporsteigt, wird mit einem herrlichen Blick über das auf einem Bergsporn gelegene malerische Städtchen, die umgebenden Wälder und die Hohenloher Ebene belohnt.

Geschichte



Sport, Spiel & Spaß

Die zahlreichen Gaststätten und Hotels - häufig mit wunderschönem Blick auf die Hohenloher Ebene - und die Zahl von 232 Gästebetten zeigen, dass Waldenburg schon viele Jahrzehnte ein Ort ist, an dem die Menschen gerne dem Alltag entfliehen und ihren Urlaub verbringen. Kein Wunder, dass hier ein großes Freizeitangebot entstanden ist. Eine kleine Auswahl:

- Baden und Angeln im Neumühlsee
- Reiten und Kinderferien auf dem Ponyhof Goldbach
- Hochseilgarten des Berufskollegs Waldenburg (siehe Seite 24)
- Rund 90 Kilometer markierte Wanderwege
- Interessante Museen (siehe Seite 16)
- Kneippen und Minigolf im Kurpark
- Zahlreiche attraktive Spielplätze
- Waldlehrpfad „Theresienberg“ mit über 60 Infotafeln zum Lebensraum Wald
- An der Theresienberghütte Waldspielplatz mit Grillstelle und herrlichem Ausblick auf die Hohenloher Ebene (Wanderung ab Friedhofsparkplatz)
- Attraktive Feste wie das jährlich im Juli stattfindende Bergfest mit Triathlon, das Stadtfest mit Kunst-, Kitsch- und Antiquitätenmarkt (alle zwei Jahre im Juli) und der Weihnachtsmarkt (3. Adventswochenende)
- Schlepperclub der Biberstaler Bergschnauferle in der alten Pumpstation von 1901, Schlepperfest im August
- Sportanlagen mit Leichtathletikanlagen und Kleinspielfeld (Kunststoffbelag), 2 Rasenspielfeldern, vier Tennisplätzen, Beachvolleyballfeld
- Dreiteilbare Mehrzweckhalle für Sportveranstaltungen
- Vielfältiges Vereinsleben



in Waldenburg





Willkommen zu einem unvergesslichen Aufenthalt
im 4 Sterne-Haus



mit Verwöhngarantie, das zum exklusiven Verweilen einlädt und durch perfekten Service besticht. Einzigartigkeit und Individualität werden im **Panoramahotel** groß geschrieben. Schlemmen kann man auf der gemütlichen Terrasse oder im Licht durchfluteten Wintergarten - Ein Genuss für die Sinne.

Unser besonderes Arrangement für Sie:

FIT MIT NORDIC WALKING

schon ab EUR 172,00 pro Person im Doppelzimmer
(ab 8 Personen buchbar)

Lernen Sie und Ihre Freunde das Hohenloher Land von einer anderen Seite kennen und erleben Sie die wunderschöne, reizvolle Landschaft mit einem Nordic-Walking-Trainer.

Folgende Leistungen sind enthalten:

2 Übernachtungen inkl. Frühstück vom Buffet

2 x Vitalcocktail

2 x 3-Gang-Menü

2 x 1,5 Std. Nordic-Walking-Kurs mit Einweisung

Gerne nehmen wir Ihre Reservierungswünsche entgegen!

Panoramahotel Waldenburg

Hauptstrasse 84 * 74638 Waldenburg

Tel. 07942-9100-0 * Fax. 07942-9100-888

www.panoramahotel-waldenburg.de

info@panoramahotel-waldenburg.de

Nordic-Walking-Kurse

Waldenburg bietet für Nordic Walking hervorragende Voraussetzungen. Dieser Sport, der sogar für stark übergewichtige, untrainierte und ältere Menschen ideal ist, verbessert die Kondition, trainiert neben den Beinen auch die Muskeln des Oberkörpers, steigert die Beweglichkeit im Schulter- und Nackenbereich, löst Verspannungen und fördert die Durchblutung - aber nur unter der Voraussetzung, dass Nordic Walking richtig praktiziert wird. Deshalb ist eine qualifizierte Einweisung durch eine/n Nordic-Walking-Instruktor/in oder Sportlehrer/in mit entsprechender Ausbildung von großer Bedeutung. Delia Ilzhöfer, die alle in dieser Broschüre abgedruckten Routenvorschläge ausgearbeitet hat, bietet Nordic-Walking-Kurse an - zum Teil in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule, die auch mit weiteren Dozenten zusammenarbeitet. Delia Ilzhöfer ist freiberufliche Sport- und Gymnastiklehrerin, Nordic-Walking-Instruktorin beim DNV, Dozentin am Berufskolleg Waldenburg und der Volkshochschule Künzelsau.





Zum Kirchersbäck

Das Café mit dem tollen Ausblick von der Aussichtsterrasse
Es freuen sich auf Sie der Kirchersbäck und sein Team.

74638 Waldenburg
Hauptstr. 24
Tel.: (0 79 42) 82 64
Fax: (0 79 42) 94 01 00

Öffnungszeiten: 8.00 - 18.30 Uhr
Auch sonntags geöffnet
Montag Ruhetag



Mit dem VR-FinanzPlan
bleibe ich flexibel. In jeder
Kurve des Lebens.

Felix Kramer, Fernmeldetechniker,
eines unserer Mitglieder.

VR-FinanzPlan

Jeder hat Wünsche, Pläne und Ziele. Wir helfen Ihnen, diese zu verwirklichen. Abgestimmt auf Ihre persönliche Situation entwickeln wir eine individuelle Finanzplanung. Und wenn sich etwas ändert, passen wir Ihren VR-FinanzPlan an.

Geschäftsstelle Waldenburg

Hauptstraße 20
74638 Waldenburg
Tel.: 0 79 42/5 71
Fax: 0 79 42/94 01 98

**Wir beraten
Sie gerne!**

www.vb-hohenlohe.de



Volksbank Hohenlohe eG

**Ihr kompetenter Partner
für Nordic Walking:**

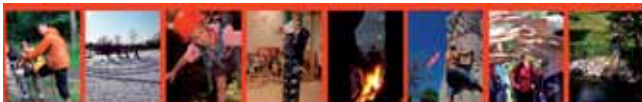


sport
STEINBACH

Sport Steinbach
Oberamteistr. 16
74653 Künzelsau
Telefon: 0 79 40 / 5 88 88
Telefax: 0 79 40 / 5 89 88
info@sport-steinbach.de
www.sport-steinbach.de



Weitere Informationen über Hohenlohe:
Touristikgemeinschaft Hohenlohe, Allee 17, 74653 Künzelsau
info@hohenlohe.de, www.hohenlohe.de
Telefon: (07940) 18-206



**OUTDOORSCHULE
HOHENLOHE**

... für den exklusiven Event.

www.outdoorschule-hohenlohe.de

Sie sind auf dem
richtigen Weg.
Erreichen mit
Ausdauer Ihr Ziel.



Sparkasse
Hohenlohekreis

Keine Frage, beim Walking muss es nicht immer bergauf gehen. Anders beim Geld. Für Ihren finanziellen Aufstieg bieten wir Ihnen Leistungen, die Sie sicher und schnell voranbringen. Fragen Sie uns. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.



Gewerbepark Hohenlohe - Wirtschaftsstandort 1. Klasse

Waldenburg hat nicht nur ein einzigartiges historisches Stadtbild und idyllische Natur zu bieten, sondern ist durch den Gewerbe- park Hohenlohe mit direktem Anschluss an die Autobahn A6 und die Bahnlinie Mannheim-Nürnberg auch ein attraktiver Wirt- schaftsstandort. 130 Hektar der Gesamtfläche von 225 Hektar sind erschlossen. 30 Hektar sind sofort bebaubar.

Hier am Fuß der Waldenburger Berge haben sich ausschließlich umweltfreundliche Unternehmen angesiedelt, die Waldenburgs Status als staatlich anerkannter Luftkurort in keiner Weise beein- trächtigen. Vor 15 Jahren haben die drei Gemeinden Waldenburg, Kupferzell und Künzelsau weitsichtig Zeichen für die Zukunft ge- setzt: Sie haben sich im effizienten und leistungsstarken Verband Gewerbepark Hohenlohe zusammengeschlossen. Gemeinsam haben sie die Planung, den Ankauf von Flächen und die Erschlie- ßung des Gebietes vorangetrieben - mit großem Erfolg: Dadurch sind hier rund 2.000 Arbeitsplätze entstanden.

Weitere Infos beim Gewerbepark Hohenlohe, Stuttgarter Straße 7, 74653 Künzelsau, Tel. (07940) 985300, Fax 985301, info@gewerbepark-hohenlohe.de, www.gewerbepark-hohenlohe.de



Impressum

Herausgeber: Stadt Waldenburg (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 13, 74638 Waldenburg, in Zusammenarbeit mit der vhs Künzelsau. Wir danken dem Land Baden-Württemberg und der Europäi- schen Union für die finanzielle Förderung dieses Pro- jektes, sowie dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald, dem Berufskolleg Waldenburg, der TG Hohenlo- he und den Sponsoren für die Unterstützung. Grundlage der abgedruckten Karten: Topographische Karte 1:25.000 Baden- Württemberg - © Landesvermessungsamt Baden-Württem- berg (www.lv-bw.de), vom 14.09.2006, Az. 2851.2-D/4703
Konzept + Gestaltung: Mediabüro Süd, 74629 Pfedelbach
Fotos: Hanne Brütting / Stadt Waldenburg / Firmenfotos





Berufskolleg
Waldenburg



Das Berufskolleg Waldenburg ist eine der führenden Bildungseinrichtungen für Bewegungs- und Gesundheitsberufe in Deutschland. Die Ausstattung der Ausbildungsstätte, die Qualifikation der Lehrkräfte und das Niveau unserer Absolventen sind erstklassig. Unser Konzept:

● **Ausbildungen:** Unsere Schülerinnen und Schüler können zwischen zwei zukunftssträchtigen Berufsausbildungen mit staatlich anerkanntem Abschluss wählen:

- Sport- u. Gymnastiklehrer mit Zusatzqualifikation (z.B. Sporttherapie)
- Physiotherapie

Mit seinem Waldenburger Konzept - der Doppelqualifikation zum/zur Sport- und GymnastiklehrerIn und PhysiotherapeutIn - hat sich das Berufskolleg einen exzellenten Ruf erarbeitet

● **Fortbildung:** Unser Fortbildungsinstitut bietet eine breite und aktuelle Palette von beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten.

● **Erlebnispädagogik/Hochseilgarten:** Vermittlung von Teamgeist und sozialer Kompetenz für unsere SchülerInnen und externe Gäste

Kontakt: Eichenstraße 11 • 74638 Waldenburg
Fon (0 79 42) 9 12 10 • Fax (0 79 42) 91 21 26
schule@bk-waldenburg.de • www.bk-waldenburg.de